

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer
Entwurf DIN 4108 Beiblatt 2:2017-11

Date: 21.12.2017	Document:	Project: E DIN 4108 Beiblatt 2:2017-11
------------------	-----------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Stein-Barthelmes, BAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	Stein-barthelmes@bak.de

MB/ NC ¹	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment ²	Comments	Proposed change	Observations of the secretariat
			Seite 9	te	<ul style="list-style-type: none"> In Abschnitt „1 Anwendungsbereich“ ist beschrieben: <i>„Die in diesem Beiblatt angegebenen Bedingungen und Randbedingungen gelten für den Gleichwertigkeitsnachweis der in diesem Beiblatt aufgeführten Beispiele. Sie können auch anstelle der Ansätze nach DIN EN ISO 10211 und DIN EN ISO 13370 vereinfachend für die detaillierte Bestimmung längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizienten Ψ zur Berechnung eines projektbezogenen Wärmebrückenzuschlags ΔU_{WB} verwendet werden.“</i> <p>Es muss hier ergänzt werden, dass bei Verwendung von vereinfachten Randbedingungen (unterer Gebäudeabschluss) die rechnerischen Randbedingungen bei der Wärmebrückenquantifizierung zu den Randbedingungen zur Ermittlung der Transmissionswärmeverluste in den Regelflächen korrespondieren müssen. Wer in den Regelflächen mit Rechenverfahren nach DIN EN ISO 13370 gerechnet hat, muss auch die Wärmebrücken analog DIN EN ISO 10211 und 13370 quantifizieren.</p>	Bitte ergänzen	
		1	Absatz 3 Satz 2	te	Der Begriff „projektbezogenen Wärmebrückenzuschlag“ als Ergebnis des genauen Wärmebrückennachweises ist eine unpräzise Bezeichnung, da auch ein Gleichwertigkeitsnachweis respektive ein	„projektbezogener Wärmebrückenzuschlag“ durch „detailliert ermittelter Wärmebrückenzuschlag“ ersetzen	

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by **)

2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial

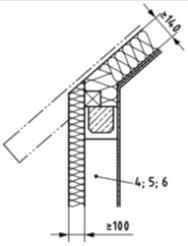
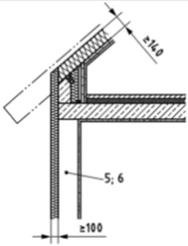
Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer
Entwurf DIN 4108 Beiblatt 2:2017-11

Date: 21.12.2017

Document:

Project: E DIN 4108
 Beiblatt 2:2017-11

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Stein-Barthelmes, BAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	Stein-barthelmes@bak.de

MB/ NC ¹	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment ²	Comments	Proposed change	Observations of the secretariat
					pauschaler Wärmebrückenzuschlag sich auf ein konkretes Projekt beziehen.		
				ge	Gleiche Anschlüsse sollten im gleichen Maßstab  		

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by **)

2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer
Entwurf DIN 4108 Beiblatt 2:2017-11

Date: 21.12.2017	Document:	Project: E DIN 4108 Beiblatt 2:2017-11
------------------	-----------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Stein-Barthelmes, BAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	Stein-barthelmes@bak.de

MB/ NC ¹	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment ²	Comments	Proposed change	Observations of the secretariat
				ge	Es sollte noch einmal für alle Beispiele abgeglichen werden, ob die Zuordnung der Kategorien und Materialnummern korrekt vorgenommen wurde.		
					Es müsste ein Abgleich mit DIN 4108-2 erfolgen. Im Hinblick auf den Feuchteschutz wird hier ausgeführt, dass die in Beiblatt 2 dargestellten Anschlusspunkte auch in der Ecke ausreichend wärmedämmend sind. Hier müsste ein Abgleich mit insbesondere den neuen Beispielen zur Tiefgarage erfolgen. Gemäß eigenen 3D-Berechnungen ist dies nicht immer gewährleistet.		
		4.3			Es wird angeregt, dass für die im Beiblatt 2 angegebenen Referenzwerte die von den Gutachtern verwendete Vorgehensweise und die exakten Rechenrandbedingungen, d.h. auch die verwendeten Dämmstandards, Fx-Werte, Fenster- und Rollladenkonstruktionen, thermische Qualität der Verbreitungsprofile, Vermaßungen der Außenwände, sofern diese die Dämmebenen durchstoßen, Auskragungen von Stahlbetondecken usw.) angegeben werden. Zumindest ist der Satz unter Abschnitt 4.3, Seite 10 nicht korrekt: „Die Randbedingungen, die bei der Ermittlung der		

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by **)

2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer
Entwurf DIN 4108 Beiblatt 2:2017-11

Date: 21.12.2017	Document:	Project: E DIN 4108 Beiblatt 2:2017-11
------------------	-----------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Stein-Barthelmes, BAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	Stein-barthelmes@bak.de

MB/ NC ¹	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment ²	Comments	Proposed change	Observations of the secretariat
					in Abschnitt 5 dargestellten Referenzwerte für den längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten Ψ verwendet wurden, sind in Abschnitt 7 dargestellt.“ da zu den Rechenrandbedingungen sich auch Ausführungen im Abschnitt 5 gibt. Abschnitt 5 müsste in Abschnitt 6 korrigiert werden. Außerdem wurden in Parameterstudien z.B. nur bestimmte maximale Wandstärken untersucht.		
		4.3.3		te	Für den rechnerischen Gleichwertigkeitsnachweis bedarf es der Klarstellung, nach welcher Methode die Referenzwerte Ψ_{ref} der Planungsbeispiele ermittelt wurde.	Klarstellung und Verweis auf die Fallunterscheidung aus Anhang D ergänzen.	
		4.4			<p>•Kapitel 4.4 ist in sich nicht schlüssig. Hier werden zunächst in 4 Spiegelstrichen Situationen aufgezählt, die bei der energetischen Betrachtung grundsätzlich vernachlässigt werden können. Danach werden jedoch weitere 4 Punkte aufgezählt, die nur bei der Berechnung eines individuellen Wärmebrückenzuschlages vernachlässigt werden können.</p> <p>Es ist nicht nachvollziehbar, warum bei der Anwendung eines pauschalen Wärmebrückenzuschlages mit Gleichwertigkeitsnachweisen „Außen- und Innenecken mit gleichartigem Aufbau (z.B. mit durchlaufender Dämmung)“ nicht vernachlässigt werden dürfen.</p>		

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by **)

2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer
Entwurf DIN 4108 Beiblatt 2:2017-11

Date: 21.12.2017	Document:	Project: E DIN 4108 Beiblatt 2:2017-11
------------------	-----------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Stein-Barthelmes, BAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	Stein-barthelmes@bak.de

MB/ NC ¹	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment ²	Comments	Proposed change	Observations of the secretariat
					<p>Vorschlag: Für die 4 Punkte, die im Entwurf nur bei der Berechnung des individuellen Wärmebrückenzuschlags vernachlässigt werden dürfen, sollten weitestgehend in die obere Liste der grundsätzlich vernachlässigbaren Wärmebrücken aufgenommen werden, damit der bildliche Gleichwertigkeitsnachweis breit anwendbar bleibt.</p> <p>Unterzüge sollten überhaupt nicht pauschal als „kleinflächige Bauteile“ von Anforderungen ausgenommen werden. Es gibt im aktuellen Beiblatt für einige Anschlusssituationen mit Unterzügen Planungsbeispiele und auch bei der Berechnung eines individuellen Wärmebrückenzuschlags spielt der Umgang mit Wärmebrücken im Bereich von Unterzügen, z.B. bei Tiefgaragen eine große Rolle, so dass diese Effekte nicht vernachlässigt werden sollten.</p>		
		4.4		te	<p>Die in der Mitte des Anschnitts verwendete Bezeichnung des „<i>individuellen Wärmebrückenzuschlags</i>“ wurde im Vorfeld nicht definiert.</p> <p>In diesem Zusammenhang muss differenziert werden, welche Wärmebrücken beim „<i>pauschalen Wärmebrückenzuschlag</i>“ und welche „<i>genauen Wärmebrückenzuschlag</i>“ vernachlässigt werden dürfen. Ein genauer Wärmebrückennachweis sollte auch die Außen- und Innenecken sowie Türanschlüsse beinhalten.</p>	<p>Zur Verdeutlichung der unterschiedlichen Wärmebrückenzuschläge sollte einheitlich vom „<i>pauschalen Wärmebrückenzuschlag</i> (der Kategorie A oder B)“ und vom „<i>detailliert ermittelten Wärmebrückenzuschlag</i>“ gesprochen werden (siehe oben). Dementsprechend sollte „<i>individuellen Wärmebrückenzuschlags</i>“ durch „<i>pauschalen Wärmebrückenzuschlags</i>“ ersetzt werden.</p> <p>Der Spiegelstrich „- einzeln auftretende Anschlüsse wie (...)“ unter die Zeile „Bei der</p>	

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by **)

2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer
Entwurf DIN 4108 Beiblatt 2:2017-11

Date: 21.12.2017

Document:

Project: E DIN 4108
 Beiblatt 2:2017-11

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Stein-Barthelmes, BAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	Stein-barthelmes@bak.de

MB/ NC ¹	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment ²	Comments	Proposed change	Observations of the secretariat
						Berechnung des <i>pauschalen</i> Wärmerückenschlags ...“ verschieben.	
		5.1	d) und Bild 1	te	Die Berücksichtigung lediglich des Regelquerschnitts von inhomogenen Schichten bei der Berechnung des längenbezogenen Wärmedurchgangs-koeffizienten Ψ stellt eine einfache und auf der sicheren Seite liegende Methode dar. Aus dem dazugehörigen Bild 1 geht jedoch nicht eindeutig hervor, ob es sich bei der mit ≥ 1000 angegebene Gefachbreite um den tatsächlichen Sparrenabstand handelt (praxisferne Annahme) oder um eine modellhafte Vereinfachung. Die Vereinfachung sollte nicht nur für den Nachweis der Gleichwertigkeit sondern für Wärmebrückenberechnungen im Allgemeinen gelten.	Nach Satz 3: Das flankierende inhomogene Bauteil wird vereinfachend als homogenes Bauteil mit einer Länge von ≥ 1 m abgebildet. Satz 4: „Der Nachweis der Gleichwertigkeit“ durch „Die Ermittlung des längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten Ψ “ ersetzen	
		5.2.2	Tabelle 1	te	Die Überschriften in Zeile 1 sind nicht eindeutig.		
		5.2.3, 5.2.4 und 5.2.5		te	Korrekturwert für die Oberflächentemperatur fehlt oder Hinweis, dass keine Anpassung erforderlich ist.	Monolithische Bauweise	
		5.2.6	Abschnitt 2	te	In Abschnitt 2 wird beschrieben, wie das geometrische Hilfsmodell eines Rollladenkastens generiert wird, wenn keine konkreten Herstellerangaben vorliegen. Zur Abbildung des Rollladenkastens in Abhängigkeit der „jeweils		

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by **)

2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer
Entwurf DIN 4108 Beiblatt 2:2017-11

Date: 21.12.2017

Document:

Project: E DIN 4108
 Beiblatt 2:2017-11

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Stein-Barthelmes, BAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	Stein-barthelmes@bak.de

MB/ NC ¹	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment ²	Comments	Proposed change	Observations of the secretariat
					vorliegenden Belüftung“ wird auf Bild 7 verwiesen. Ohne Herstellerangaben können jedoch keine Aussage zu der tatsächlich „vorliegende Belüftung“ des Rollladenkastens gemacht werden. Hier ist eine weitere Regelung erforderlich.		
		5.2.7	Tabelle 6	te	Korrekturwert für Vorbauelemente erscheint unverhältnismäßig hoch. Da der Kasten vor der thermischen Hüllfläche positioniert ist und diese nicht durchdringt dürfte das Element keinen Einfluss auf den längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten Ψ haben. Ein Korrekturwert macht nur Sinn, wenn damit der höhere Rahmenanteil durch das Verbreiterungsprofil ausgeglichen wird. Dann müsste der Wert jedoch (wie in Tabelle 1) vom Rahmenmaterial abhängen.	Spalte „Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit...“ streichen <i>oder folgender Hinweis:</i> „Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit können der Tabelle 3 der DIN EN ISO 10456 entnommen werden“	
		5.2.7, 6.1.7, 5.2.7, 6.1- Tab. 7		ed	„Rollladenkasten ...“ muss lauten:	Rollladenkasten ...	
		6.20.1, 6.21.1, 6.22.1	Inhalt	ed	„Monolithische Bauweise“ muss lauten:	Monolithische Bauweise	
		6.1	Tab. 7	te	Die Logik der Deckenstirndämmung aus 6.8 müsste ebenso in den Bildern 6.3 bis 6.5 kommen.		
		6.1	Tabelle 8 Zeile 3-5	te	Mauerwerk wurde in drei Kategorien unterschiedlicher Wärmeleitfähigkeit eingeordnet. Es gibt jedoch Überschneidungen hinsichtlich der	Anpassung der Wertebereiche.	

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by **)

2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer
Entwurf DIN 4108 Beiblatt 2:2017-11

Date: 21.12.2017

Document:

Project: E DIN 4108
 Beiblatt 2:2017-11

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Stein-Barthelmes, BAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	Stein-barthelmes@bak.de

MB/ NC ¹	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment ²	Comments	Proposed change	Observations of the secretariat
					Wärmeleitfähigkeit. Um eine eindeutige Zuordnung zu gewährleisten müssen die Wertebereiche angepasst werden.		
		6.1	Tab. 8, Fußnote e	ed	Fußnote e Nummer des Bildelements 3: „in der Regel monolithisch“ muss lauten:	in der Regel monolithisch	
		6.1	Tab. 8, Fußnote e	ed	Fußnote e Nummer des Bildelements 4 und 5: „... als Aussenwand...“ muss lauten:	Außenwand	
		6.2	Tab 9, Nr. 2	te	Wenn eine Bodenplatte unterseitig gedämmt ist, sollte diese auch an der Deckenstirn gedämmt sein, bzw. außen eine Perimeterdämmung vorliegen.		
		6.3	Tab 11, Nr 13	te	Ohne Frostschräge friert das Haus auf, Frost gelangt unter die Flachgründung. Krasser Detailfehler.		
		6.3.1	Tab. 11 Nr. 14	ed	Zeichnung ist vertikal verzerrt		
		6.3.2	Bild 17 – 21	te	Die Dicke der Mauerwerkswand ist eine relevante Einflussgröße. In den Bildern wurden allerdings keine Grenzwerte angegeben.	Vermaßung der Mauerwerkswand (Wertebereich) ergänzen.	
		6.3.3	Bild 25 – 28	te	Die Dicke der Mauerwerkswand ist eine relevante Einflussgröße. In den Bildern wurden allerdings keine Grenzwerte angegeben.	Vermaßung der Mauerwerkswand (Wertebereich) ergänzen.	
		6.4	Bild 37, 38	te	Stärke der Außenwand ist hier mit ≥ 300 angegeben. In Bild 1 bis 4 (ebenfalls Kelleraußenwand monolithisch) wurde die Wandstärke mit ≥ 240 angegeben. Die	Vermaßung der Außenwand anpassen.	

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by **)

2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer
Entwurf DIN 4108 Beiblatt 2:2017-11

Date: 21.12.2017

Document:

Project: E DIN 4108
 Beiblatt 2:2017-11

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Stein-Barthelmes, BAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	Stein-barthelmes@bak.de

MB/ NC ¹	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment ²	Comments	Proposed change	Observations of the secretariat
					Konstruktionen sollten aufeinander abgestimmt werden.		
		6.4	Bild 39, 40	te	Die Dicke der Mauerwerkswand ist eine relevante Einflussgröße. In den Bildern wurden allerdings keine Grenzwerte angegeben.	Vermaßung der Mauerwerkswand (Werteberich) ergänzen.	
		6.4		te	Es fehlt der Horizontalschnitt: Kellerinnenwand an Kelleraußenwand zur Tiefgarage	Bitte ergänzen	
		6.5.1	Bild 44	te	Vermaßung der Kellerwand relevant. Hier muss der obere Grenzwert angegeben werden.	Vermaßung der Kellerwand anpassen.	
		6.5.1	Bild 45	te	Vermaßung der Kellerwand nicht relevant.	Vermaßung der Kellerwand entfernen.	
		6.5.2	Bild 47, 48	te	Vermaßung der Außenwand und der Kellerwand (sofern Dämmung unterhalb der Kellerdecke angeordnet) fehlt oder ist falsch. Es muss ein oberer Grenzwert angegeben werden.	Vermaßung anpassen.	
		6.5.2	Bild 49, 50	te	Vermaßung der Außenwand relevant. Hier muss der obere Grenzwert angegeben werden.	Vermaßung ergänzen.	
		6.5.3	Bild 54 – 56	te	Vermaßung der Außenwand und der Kellerwand (sofern Dämmung unterhalb der Kellerdecke angeordnet) fehlt oder ist falsch. Es muss ein oberer Grenzwert angegeben werden.	Vermaßung anpassen.	
			Bild 52	te	gilt auch für Wärmedämmsteinlage unterhalb der Geschossdecke	Bitte Text ergänzen: gilt auch für Wärmedämmsteinlage unterhalb der Geschossdecke, sofern die Wärmedämmsteinlage	

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by **)

2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer
Entwurf DIN 4108 Beiblatt 2:2017-11

Date: 21.12.2017

Document:

Project: E DIN 4108
 Beiblatt 2:2017-11

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Stein-Barthelmes, BAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	Stein-barthelmes@bak.de

MB/ NC ¹	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment ²	Comments	Proposed change	Observations of the secretariat
						über die gesamte Kellerwanddicke vorgesehen wird	
			Bild 53	te	Vermaßung Kellerwand nicht relevant	Vermaßung der Kellerwand entfernen	
		6.5.4	Bild 58	te	Vermaßung der Kellerwand nicht relevant.	Vermaßung der Kellerwand entfernen.	
		6.5.4	Bild 59, 60	te	Vermaßung der Kellerwand relevant. Hier muss der obere Grenzwert angegeben werden.	Vermaßung der Kellerwand anpassen.	
		6.6.1	Bild 61 – 64	te	Vermaßung der Außenwand und der Kellerwand (sofern Dämmung unterhalb der Kellerdecke angeordnet) fehlt oder ist falsch. Es muss ein oberer Grenzwert angegeben werden.	Vermaßung anpassen.	
		6.6.2	Bild 65 – 71	te	Vermaßung der Außenwand und der Kellerwand (sofern Dämmung unterhalb der Kellerdecke angeordnet) fehlt oder ist falsch. Es muss ein oberer Grenzwert angegeben werden.	Vermaßung anpassen.	
		6.6.2	Bild 68, 69	te	Bild 69 gilt auch für Material 4 ohne Wärmedämmstein. Dies entspricht Bild 68. Beide Anschlüsse sind der Kategorie B zugeordnet. Die Referenzwerte sind jedoch deutlich unterschiedlich.	Bild 68 streichen.	
		6.6.3	Bild 72 – 79	te	Vermaßung der Außenwand und der Kellerwand (sofern Dämmung unterhalb der Kellerdecke angeordnet) fehlt oder ist falsch. Es muss ein obere Grenzwert angegeben werden.	Vermaßung anpassen.	
			Bild 76	te	Schraffur ist falsch		

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by **)

2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer
Entwurf DIN 4108 Beiblatt 2:2017-11

Date: 21.12.2017

Document:

Project: E DIN 4108
 Beiblatt 2:2017-11

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Stein-Barthelmes, BAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	Stein-barthelmes@bak.de

MB/ NC ¹	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment ²	Comments	Proposed change	Observations of the secretariat
		6.6.3	Bild 73, 74	te	Bild 74 gilt auch für Material 4 ohne Wärmedämmstein. Dies entspricht Bild 73. Die Abschlüsse sind jedoch unterschiedlichen Kategorien zugeordnet.	Bild 73 streichen.	
		6.6.4	Bild 80	te	Vermaßung der Außenwand und der Kellerwand (sofern Dämmung unterhalb der Kellerdecke angeordnet) fehlt oder ist falsch. Es muss ein oberer Grenzwert angegeben werden.	Vermaßung anpassen.	
			Bild 81	te	Vermaßung Kelleraußenwand unsinnig	Bitte ändern	
		6.7.1	Bild 84, 85	te	Bild 85 gilt auch für Material 4 ohne Wärmedämmstein. Wenn für Bild 84 Materialnummer 4 verwendet wird, ist der Psi-Wert kleiner als in Bild 85. Die Abschlüsse sind jedoch unterschiedlichen Kategorien zugeordnet.	Material 4 in Bild 84 streichen.	
		6.7.1	Bild 87, 89	te	Anschluss ist mit (Bild 88) und ohne Wärmedämmstein (Bild 87) der Kategorie B zugeordnet.	Prüfen, ob Bild 87 Kategorie A zugeordnet werden muss.	
		6.7.1	Bild 91, 92, 94-101	te	Vermaßung der Kellerwand (sofern Dämmung unterhalb der Kellerdecke angeordnet) fehlt oder ist falsch. Es muss ein oberer Grenzwert angegeben werden.	Vermaßung anpassen.	
		6.7.1	Bild 95, 96	te	Anschluss ist mit (Bild 96) und ohne Wärmedämmstein (Bild 95) der Kategorie B zugeordnet.	Prüfen, ob Bild 95 Kategorie A zugeordnet werden muss. Material 4 in Bild 96 streichen.	

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by **)

2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer
Entwurf DIN 4108 Beiblatt 2:2017-11

Date: 21.12.2017

Document:

Project: E DIN 4108
 Beiblatt 2:2017-11

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Stein-Barthelmes, BAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	Stein-barthelmes@bak.de

MB/ NC ¹	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment ²	Comments	Proposed change	Observations of the secretariat
					Bild 96 gilt auch für Material 4 ohne Wärmedämmstein. Dies entspricht Bild 95. Beide Anschlüsse sind der Kategorie B zugeordnet. Die Referenzwerte sind jedoch deutlich unterschiedlich.		
			Bild 96 und 97	te	Für Bild 96 sollte auch Stahlbetonwand geprüft werden. Die Kategorie B stimmt hier wahrscheinlich nicht	Zuordnung der Materialnummern prüfen	
		6.7.2	Bild 104, 105	te	Vermaßung der Kellerwand (sofern Dämmung unterhalb der Kellerdecke angeordnet) fehlt oder ist falsch. Es muss ein oberer Grenzwert angegeben werden.	Vermaßung anpassen.	
		6.7.2	Bild 112, 113	te	Vermaßung der Wand des unbeheizten nicht relevant und kann entfallen.	Vermaßung anpassen.	
		6.7.2	Bild 112, 113	te	Bild 113 gilt auch für Material 4 ohne Wärmedämmstein. Dies entspricht Bild 112.	Material 4 in Bild 112 streichen.	
		6.7.2	Bild 114, 115	te	Bild 115 gilt auch für Material 4 ohne Wärmedämmstein. Dies entspricht Bild 114.	Material 4 in Bild 114 streichen.	
		6.7.2	Bild 116, 117	te	Vermaßung der Wand des unbeheizten Kellers nicht relevant und kann entfallen.	Vermaßung anpassen.	
		6.7.3	Bild 125, 126	te	Vermaßung der Kellerwand (sofern Dämmung unterhalb der Kellerdecke angeordnet) fehlt oder ist falsch. Es muss ein oberer Grenzwert angegeben werden.	Vermaßung anpassen.	
		6.7.3	Bild 136 –	te	Vermaßung der Gebäudetrennwand und der	Vermaßung anpassen.	

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by **)

2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer
Entwurf DIN 4108 Beiblatt 2:2017-11

Date: 21.12.2017

Document:

Project: E DIN 4108
 Beiblatt 2:2017-11

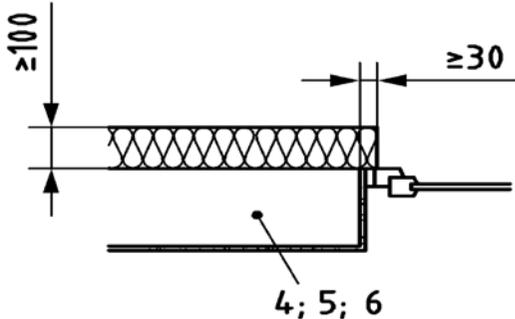
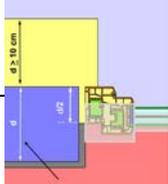
Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Stein-Barthelmes, BAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	Stein-barthelmes@bak.de

MB/ NC ¹	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment ²	Comments	Proposed change	Observations of the secretariat
			138		Kellerwand (sofern Dämmung unterhalb der Kellerdecke angeordnet) fehlt oder ist falsch. Es muss ein oberer Grenzwert angegeben werden.		
			Bild 139 ff	te	Es fehlen Anschlüsse zu Tiefgaragen	Bitte ergänzen	
		6.74	Bild 143 – 146	te	Sofern die Dämmebene durch Wände durchdrungen wird ist muss ein oberer Grenzwert angegeben werden.	Vermaßung anpassen.	
		6.75.	Bild 148, 149	te	Stärke der Innenwand fehlt. Es muss ein oberer Grenzwert angegeben werden	Vermaßung anpassen.	
		6.8.1	Bild 179, 182	te	Vermaßung der Kellerwand (sofern Dämmung unterhalb der Kellerdecke angeordnet) fehlt oder ist falsch. Es muss ein oberer Grenzwert angegeben werden.	Vermaßung anpassen.	
		6.11.2 6.11.3	Bild 198 – 203	te	Vermaßung der Außenwand fehlt oder ist falsch. Es muss ein oberer Grenzwert angegeben werden.	Vermaßung anpassen.	
	219	6.12.4	Tab. 60 Nr. 219	te/ed	Diese Bemerkung ist nicht verständlich: „die Sockeldämmung ist in mindestens gleicher Dicke auf das Verbreiterungsprofil fortzusetzen“		
			Bild 221	ed	Bild verzerrt	Zeichnung anpassen	
			Bild 221 ff	te	Blendrahmen in der äußeren Hälfte der Tragschale Was heißt das genau: ursprünglich war die Fensterachse maximal auf die Achse der Innenschale bezogen. Darf nach der o.a. „Regel“	Bitte zeichnerisch klarstellen	

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by **)

2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Stein-Barthelmes, BAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	Stein-barthelmes@bak.de

MB/ NC ¹	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment ²	Comments	Proposed change	Observations of the secretariat
					die innere Blendrahmenkante die äußere Hälfte der Tragschale nicht überschreiten?		
			Bild 227	te	Es wird kritisiert, dass nicht eindeutig dargelegt wird, ob bei einer Führungsschiene, die überdämmt werden soll oder nicht. Weiterhin sollte dargelegt werden, dass die Leibung mindestens mit 1 cm Dämmstoff zu dämmen ist		
			Bild 229 und 243	te	Thermische Trennung zwischen Blendrahmen und Innenschale muss angegeben werden	Bisher betrug dieses Maß > 2 cm	
			Bild 212 und 213		Beispiele 212 und 213 werden kritisch im Hinblick auf barrierefreies Bauen und konstruktive Umsetzbarkeit erachtet	Thermische Qualität des Verbreiterungsprofils angeben	
		6.15.2	Tab. Nr. 238	ed	„ohne Geschossdecken-einbindung“ muss lauten:	ohne Geschossdecken-einbindung	
		6.15.4	Tab. 72	ed	„mit Geschoss-	mit	

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by **)

2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer
Entwurf DIN 4108 Beiblatt 2:2017-11

Date: 21.12.2017

Document:

Project: E DIN 4108
 Beiblatt 2:2017-11

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Stein-Barthelmes, BAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	Stein-barthelmes@bak.de

MB/ NC ¹	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment ²	Comments	Proposed change	Observations of the secretariat
			Nr. 250		decken-einbindung“ muss lauten:	Geschossdecken- einbindung	
		6.16.1	Tab. 73 Nr. 254	ed	„Rollladenkasten ohne Geschoss- decken-einbindung“ muss lauten:	Rollladenkasten ohne Geschoss- deckeneinbindung	
			Bild 236 und 256	te	Es ist nicht nachvollziehbar, warum ein oberer Fensteranschluss ohne Rollladen mit einem Referenzwert von 0,18 W/(mK) in die Kategorie A, während ein oberer Fensteranschluss mit Rollladen mit einem Referenzwert von 0,23 W/(mK) in die Kategorie B zugeordnet wird. Bild 236: Kategorie A, $\Psi < 0,18 \text{ W/(mK)}$ Bild 256: Kategorie B, $\Psi < 0,23 \text{ W/(mK)}$		

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by **)

2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial

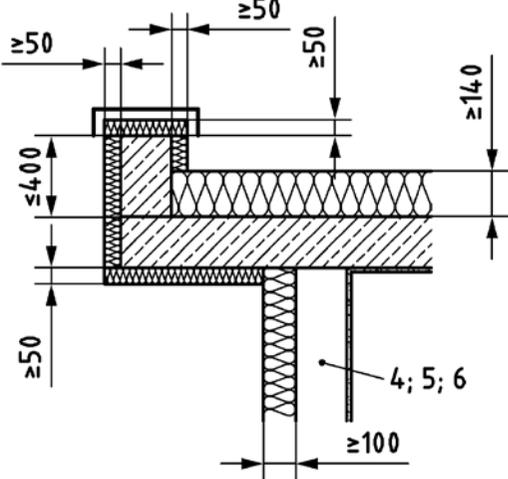
Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer
Entwurf DIN 4108 Beiblatt 2:2017-11

Date: 21.12.2017

Document:

Project: E DIN 4108
 Beiblatt 2:2017-11

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Stein-Barthelmes, BAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	Stein-barthelmes@bak.de

MB/ NC ¹	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment ²	Comments	Proposed change	Observations of the secretariat
			Bilder 323 ff	te	 <p>Die Auskrugung der Stahlbetondecke ist zu vermaßen</p>	Maximale Auskrugung ist zu vermaßen	
			Bilder zu Ortgang ab 301	te	Es fehlt der Außenwandanschluss an wärme gedämmtes Kehlbalkendach zum unbeheizten Dach analog zu Bild 346	Bitte ergänzen	

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by **)

2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Stein-Barthelmes, BAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	Stein-barthelmes@bak.de

MB/ NC ¹	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment ²	Comments	Proposed change	Observations of the secretariat	
			Bilder ab 310 Attika	te	<p>Attiken ab Beispiel 310 werden als kritisch im Kontext mit Gefälledachsystemen und Dachdeckerrichtlinien gesehen. Hier wäre es zweckmäßiger nicht die Höhe der Stahlbetonattika zu vermaßen, sondern ein Maximalhöhenmaß zwischen Dämmschichthöhe des Flachdaches und der Oberkante der Stahlbetonaufkantung.</p>			

¹ **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by **)

² **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Stein-Barthelmes, BAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	Stein-barthelmes@bak.de

MB/ NC ¹	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment ²	Comments	Proposed change	Observations of the secretariat
			Bilder zu Traufanschlüssen ab 332 bis maximal 358	te	<p>The diagram shows a cross-section of a roof eave. It features a sloped roof surface above a horizontal parapet wall. A dashed line indicates the original roof profile. A solid line shows the proposed profile with insulation. Dimensions are given as follows: a vertical dimension of ≥500 from the roof surface to the top of the parapet; a horizontal dimension of ≥50 from the parapet edge to the center of the insulation; a horizontal dimension of ≥240 for the width of the parapet base; and a vertical dimension of ≥120 for the thickness of the insulation layer.</p>	Dämmung oberhalb der Pfette vermaßen, sonst ist der bildliche Nachweis unklar	
		Anhang B		te/ge	Als weitere Ergänzung im Zusammenhang mit dem genauen Wärmebrückennachweis wären Hinweise / Regelungen zur Überlagerung von Wärmebrücken erforderlich.		
		Anhang C		te	es sollte im Beiblatt 2 analog zu den Inhalten der DIN V 18599-2 angegeben werden, wie mit den pauschalen Wärmebrückenzuschlägen zu verfahren ist, wenn in der konkreten Planung Anschlusssituationen vorhanden sind, die gar nicht im Beiblatt behandelt werden.		

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by **)

2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer
Entwurf DIN 4108 Beiblatt 2:2017-11

Date: 21.12.2017	Document:	Project: E DIN 4108 Beiblatt 2:2017-11
------------------	-----------	--

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Stein-Barthelmes, BAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	Stein-barthelmes@bak.de

MB/ NC ¹	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment ²	Comments	Proposed change	Observations of the secretariat
					Hier gilt: $\Delta U_{WB,korr} = \Delta U_{WB,KatA;B} + \Sigma(\Psi_i \cdot l_i) / A$ in W/(m ² K)		
		Anhang C		te	Es ist eine Klarstellung erforderlich, dass nur aufgeschlagen und nicht abgezogen werden kann.		

aufgestellt: 21.12.2018
 Bundesarchitektenkammer

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by **)
 2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial